

Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

- a) als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i. V. mit Anhang Nr. 19. Dieser Vordruck muß **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- b) als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO.
Dieser Vordruck muß spätestens **vor Baubeginn** dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- c) als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO.
Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der **Gemeinde** einzureichen.

1. Bauherr (Name, Vorname bzw. Firma¹⁾, Anschrift, Telefon²⁾)

2. Baugrundstück (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.)

3. Bauvorhaben (Kurze Bezeichnung)

4. Abgasanlagen Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

4.1 Schornstein (wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

Schornstein **einschalig**

aus Mauersteinen

aus Formstücken
nach DIN 18150

aus Formstücken
mit Zulassungs-Nr.

Schornstein für verminderte Anforderungen

nach DIN 18160 Teil 1

aus Formteilen mit
Zulassungs-Nr.

Schornstein **mehrschalig**

feuchteunempfindlich

Innenschale

mineralisch Metall

mit allgem. baurechtl.
Zulassungs

Schornstein in Sonderausführung

Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

4.2 Abgasleitungen (nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl

Aluminium

PVDF

PPS

Glas

anderer Baustoff

Material

Typ A 80 °C

Typ B 120 °C

Typ C 160 °C

Typ

°C

Hersteller

mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr.

Schacht

L 30

F 30

L 90

F 90

Lichte Weite

cm Ø

oder

cm x cm

aus:

4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller

Zulassungs-Nr.

1) bitte Ansprechpartner anführen

2) Angabe freiwillig

Fortsetzung auf Blatt 2

4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines feuchteunempfindlich
 mit einem lichten Querschnitt von mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr.
 Vorhandener Schacht, Material Querschnitt

5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben nach DIN 4705 Teil 1,2 oder 3 Berechnung liegt bei
 Lichte Weite der Abgasleitung/des Schornsteins cm \varnothing oder cm x cm
 Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluß der obersten Feuerstätte m
 Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe nach DIN 18160 I II IIIa III IV

6. Feuerstätten

FeuerstätteNr.	Aufstellraum, Geschoß, Rauminhalt in m ³	Art (vgl. Angaben in 7)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm ²
1					
2					
3					

7. Art der Feuerstätte

1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner
 2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner
 3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung
 4. raumluftunabhängige Feuerstätte
 5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2
 6. Heizeinsatz/Kaminkassette nach DIN 18895
 7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1
 8. Brennwertfeuerstätte
 9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160
 10. Kesselkombinationen

8. Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverbund mit angrenzenden Räumen ausreicht)

Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

durch Zuluftöffnung, cm ²	durch Zuluftleitung, cm ²	durch Abluftöffnung, cm ²	durch Ablufschacht, cm ²
--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Bauherr	Datum, Unterschrift
Planverfasser/ Fachplaner/ Fachunternehmer	Datum, Unterschrift

-----Ende des amtlichen LBO-Vordrucks-----

Anmeldung / Fertigmeldung einer Gasanlage / Bestellung Gaszähler (nur vom VIU auszufüllen)

Zähler vorhanden Ja Nein Zählerplatz: Zählerplatte:“/mm Zählergröße G:
 Zählernummer: Zählerstand:m³ am:
 Altbau Neubau Umbau/Austausch Entfernte Geräte:

Ergänzung zu 7. Art der Feuerstätte: Herd /

Bei Zählerbestellung: Die Anlage soll am in Betrieb genommen werden, oder auf Abruf.

Anmerkungen (z.B. Zähler plombieren, Zähler entfernen,...):

Ich versichere hiermit, dass die Gasinstallation nach den baurechtlichen Bestimmungen, den AVB GasV, den DVGW-TRGI und den Besonderen Bestimmungen des Gasversorgungsunternehmens ausgeführt wurde.
 Die Anlage ist auf Dichtheit geprüft und für dicht befunden.

Falls der Bauherr (Blatt 1) nicht Vertragspartner für die Gaslieferung wird, bitte die Zahleradresse angeben

Zahler	Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Telefax
Vertragsinstallateur/ Fachunternehmer	Name, Anschrift, Datum, Unterschrift